

Runder Erkenntnisgewinn

Mit Künstlicher Intelligenz und deren Auswirkungen auf Arbeit und Wirtschaft befasste sich der Vienna Business Circle.



© Harald Kiemn

WIEN. Beim Vienna Business Circle (VBC) treffen sich Absolventen der Vienna Business School (VBS) nicht nur zum Netzwerken, sondern um über Trends in Wirtschaft und Gesellschaft am Laufenden zu bleiben. „Wir wollen nicht nur Verbindung zueinander halten, sondern unsere Mitglieder auch zu spannenden Themen informieren, die für eine erfolgreiche Karriere in der Wiener Wirtschaft relevant sind“, so der neue VBC-Präsident Nico

Marchetti, der zum „Circle Forum“ mit dem Thema „KI und ihre Auswirkungen auf Bildung und Arbeitswelt“ lud.

Optimismus & Kritik

Nach der Eröffnung durch Heinz Faßmann, Präsident der Akademie der Wissenschaften, lauschten die Gäste der Keynote des KI-Experten Mic Hirschbrich, der ein optimistisches Bild von einer durch KI-Tools unterstützten Zukunft zeichnete. Bei der

anschließenden Diskussion, zu der auch die Zukunftstechnologie-Expertin Ursula Eysin mit Schülern der VBS stieß, gab es auch kritische Anmerkungen zu den Gefahren, die eine missbräuchliche Verwendung der KI mit sich bringen kann. Einig war man sich in der Notwendigkeit zur Auseinandersetzung mit KI im Rahmen des Unterrichts und über das Prinzip „lebenslanges Lernen“ in einer sich ständig verändernden Welt. (red)

Wissensstärke

Vorstand Fonds der Wr. Kaufmannschaft Helmut Schramm, VBC-Präsident Nico Marchetti, Zukunftsexpertin Ursula Eysin, KI-Experte Mic Hirschbrich mit Akademie der Wissenschaften-Präsident Heinz Faßmann (v.l.).

INNOVATIONSPREIS

Plus-X-Award für emporia

LINZ/FRANKFURT. Der oberösterreichische Smartphone-Hersteller emporia Telecom wurde nach 2020, 2021 und 2022 neuerlich mit dem Plus-X-Award für „Höchste Kundenzufriedenheit“ ausgezeichnet. Der Plus-X-Award ist nach eigenen Angaben der weltweit größte Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle. Er zeichnet Marken für den Qualitäts- und Innovationsvorsprung ihrer Produkte aus.



© emporia

ÖST. PATENTAMT

Stefan Harasek ist neuer Präsident

WIEN. Stefan Harasek, Vizepräsident der Gruppe Erfindungen im Österreichischen Patentamt und seit Juli 2023 interimistischer Leiter der Behörde, übernimmt mit 1. Dezember die Leitung des Österreichischen Patentamts. Mit seiner Ernennung wird er der 19. Präsident in der fast 125-jährigen Geschichte des Patentamts und Nachfolger von Mariana Karepova, die als erste Frau von 2015 bis 2023 diese Funktion innehatte und als Hauptberaterin des Präsidenten des Europäischen Patentamts und Hauptdirektorin für europäische und internationale Angelegenheiten ins Europäische Patentamt wechselte.



| Best of – fair & transparent

Logistik für Marsmission

Gebrüder Weiss bietet ÖWF auch Testgelände.

LAUTERACH. Gebrüder Weiss unterstützt bereits zum zweiten Mal die Mars Analog Mission des Österreichischen Weltraum Forums (ÖWF). Als offizieller Partner sorgen die Logistik-Experten dafür, dass die empfindlichen Ausrüstungsgegenstände wohlbehalten von Innsbruck zum Missionsgelände nach Armenien gelangen. „Bei Projekten wie diesen sehen wir uns

nicht nur als Logistikpartner, sondern auch in der Verantwortung für die Gestaltung der Zukunft der Mobilität“, so Wolfram Senger-Weiss, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Gebrüder Weiss. Daher stellt das Logistikunternehmen auch ein Testgelände am Standort in Maria Lanzendorf zur Verfügung; Ende Jänner probt das ÖWF dort noch einmal alle Abläufe. (red)



© Gebrüder Weiss